



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Herrn Florian Ring
Friedenstrasse 40

81660 München

Datum
13.07.2023

Erneuerbare Energie für Bogenhausen: Planungsstand für den Ausbau der Geothermie
Antrag Nr. 20-26 / B 05133 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 25.01.2023

Sehr geehrter Herr Ring,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss hat am 25.01.2023 darum, den Bezirksausschuss über Projektideen bzw. konkrete Planungen zum Ausbau umweltverträglicher, zentraler Wärme-/Heizversorgung - insbesondere Fernwärme mit Geothermie – im Stadtbezirk 13 zu informieren, die derzeit von der SWM verfolgt werden. Von besonderem Interesse sind Details den östlichen Teil des Stadtbezirks betreffend unter Angabe einer groben Zeitschiene.

Sie haben hierzu ein Schreiben von uns erhalten.

Mit Schreiben vom 26. April 2023 haben Sie Fragen zu den konkreten Planungen, Bestandsbauten und dem Einfluss des Bahnausbaus auf die Fernwärmeversorgung formuliert.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Wie bereits kommuniziert, ist für das Gebiet „SEM Nord-Ost“ derzeit vorgesehen, die Wärmeversorgung mit Fernwärme zu realisieren. Die zeitlichen Vorgaben richten sich im

Wesentlichen nach dem Planungs- und Baufortschritt für das Gesamtgebiet. Auf diesen haben die SWM allerdings nur einen begrenzten Einfluss. Wir rechnen mit den ersten zu versorgenden Bauten etwa Mitte der 30iger Jahre – bis dahin werden wir unserer Vision der komplett CO2-neutralen Wärmeversorgung, vorrangig aus Geothermie, bereits sehr nahe gekommen sein.

Selbstverständlich können, wie aktuell praktiziert, auch Bestandsbauten an das Fernwärmenetz angeschlossen werden – immer in Abhängigkeit der Größe der Gebäude und der Lage zum vorhandenen Netz.

Ein maßgeblicher Einfluss von Bahntrassen in Bezug auf eine notwendige mögliche Querungen durch eine Fernwärmetrasse besteht bereits jetzt schon in allen Gebieten, in denen Bahntrassen vorhanden sind. Hier bedarf es generell rechtzeitiger und intensiver Abstimmungen mit der DB. Einen begrenzenden Faktor für eine generelle Fernwärmeversorgung stellen Bahntrassen allerdings nur in Ausnahmefällen dar.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und setzen auf eine weiterhin angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit dem BA 13. “

Ich hoffe, dass Sie mit diesem Schreiben über den aktuellen Stand zum Ausbau umweltverträglicher, zentraler Wärme-/Heizversorgung - insbesondere Fernwärme mit Geothermie – im Stadtbezirk 13 ausreichend informiert werden. Gleichzeitig möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/ BA BA-Geschäftsstelle Ost
an das Planungsreferat

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH
jeweils z.K.

III. Ablage FB V
SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba13\05133_Geothermie\5133_Antwort_2_Geothermie.odt

Clemens Baumgärtner